



# Silbermannstadt Frauenstein

staatlich anerkannter Erholungsort

DER



IM ERZGEBIRGE







# Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Branchenverzeichnis	3
Impressum	Umschlag 2
Frauenstein – der Stern im Erzgebirge	4
Die Stadtteile stellen sich vor	6
Moderne Infrastruktur	9
Ein besonderer Tag in Frauenstein	12
Frauenstein – staatlich anerkannter Erholungsort	14
Natur und Erholung	22

## PHILIS Informationssystemtechnik

- Vodafone-Shop
- Sky-Händler
- Funk-DSL
- Antennentechnik
- Telekommunikationstechnik
- Computertechnik
- Unterhaltungselektronik

Philipp Lissel  
Kammstraße 10  
09619 Dorfchemnitz

Tel.: 03 73 20/80 97 21  
Fax: 03 73 20/80 88 85  
Handy: 01 72/3 77 10 30

E-Mail: [office@informationssystemtechnik.de](mailto:office@informationssystemtechnik.de)  
Internet: [www.informationssystemtechnik.de](http://www.informationssystemtechnik.de)

## Autohaus MAEKE



Gewerbegebiet Süd 4 · 09618 Brand-Erbisdorf  
Tel.: 03 73 22 / 33 20 · [www.autohaus-maek.de](http://www.autohaus-maek.de)

## IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ CITYAPP

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Frauenstein. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Stadt Frauenstein entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte

urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:  
Foto-Böhme Frauenstein

**mediaprint**  
infoverlag gmbh  
Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
[info@mediaprint.info](mailto:info@mediaprint.info)  
[www.mediaprint.info](http://www.mediaprint.info)  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)



09623050/1. Auflage/2011





# Grußwort

## Sehr geehrte Gäste, liebe Einwohner!

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen eine Plattform der Informationen bieten, um unsere kleine Erzgebirgsstadt kennenzulernen, bzw. soll es als Nachschlagewerk für wichtige Ansprechpartner aus Wirtschaft, Handel und Gewerbe dienlich sein. Ich selbst lebe sehr gern in unserer Stadt. Immer, wenn ich von größeren Reisen, insbesondere von den Großstädten heimkehre, schätze ich das kleinstädtische Flair Frauensteins ganz besonders. Hier findet man im Prinzip alles, was man zum Leben braucht. Ein breit gefächertes Angebot an Dienstleistungen, soziale und technische Infrastruktur, Handel und Einkaufsmöglichkeiten, gepaart mit vielfältigen kulturellen Höhepunkten. Beispielhaft sind dabei unsere Orgelkonzerte im Gottfried-Silbermann-Museum und in den Kirchen des Stadtgebietes. Ebenso bieten zahlreiche Vereine Möglichkeiten für Jung und Alt, sportlich bzw. kulturell aktiv zu sein, Traditionen zu pflegen oder sich sozial zu engagieren. Frauenstein ist für mich gleichbedeutend mit „Heimat“ – denn, wie wird so oft gesagt – Heimat ist dort, wo man sich zu Hause fühlt. Natürlich machen auch die landschaftlichen Besonderheiten unserer Region das Wohnen und Dasein so lebenswert. Von Frauenstein, im Besonderen der Burgruine aus, kann man die Aussicht auf unsere von herrlicher Natur umgebenen Stadtteile und umliegenden Orte genießen. Entdecken Sie mit der Silbermannstadt Frauenstein ein Kleinod im Erzgebirge, das Sie als Besucher mit

dem individuellen Flair und Charakter einer gastfreundlichen Kleinstadt empfängt. Malerisch auf einem Berg Rücken an den sanft ansteigenden Höhen zum Erzgebirge gelegen, verzaubert Frauenstein den Besucher auf vielfältige Art und Weise. Neben Erlebnis und Aktion laden ruhige Gassen, Cafés und ein mittelalterlich geprägter Marktplatz zum Verweilen ein.

Die im Mittelalter gegründete Stadt Frauenstein zeugt mit Burgruine, Schloss und Kirche von einer langen Tradition und Stadtgeschichte, die sich nahtlos in die Bergbaugeschichte des Erzgebirges einfügt. Aber nicht nur Silberfunde haben Frauenstein und das Erzgebirge berühmt gemacht – auch Gottfried Silbermann ist untrennbar mit der Geschichte Frauensteins verbunden und hat im Gottfried-Silbermann-Museum eine angemessene Ehrung gefunden. Liebhaber klassischer Musik können den Klängen einer Silbermann-Organ lauschen und im Rahmen unterschiedlichster Konzerte und verschiedenster Veranstaltungen alle Sinne verwöhnen lassen.

Dank seiner zentralen Lage bietet sich Frauenstein auch als idealer Ausgangspunkt für Tagestouren in alle Richtungen an. Egal, ob ein Besuch in Dresdens Museen, ein Ausflug zur Bergstadt Freiberg oder das Eintauchen in die Bergbaugeschichte auf dem Programm steht – Frauenstein bietet die perfekte Basis für jeden Urlaub. Und damit Gäste jeden Tag in Frauenstein genießen können, sorgen Restaurants, Hotels und private Ferienwohnungen für Ihr ganz persönliches Wohl.

Genießen Sie im Urlaub die Ruhe und lassen die Seele bei einer ausgedehnten Wanderung rund um Frauenstein baumeln – Ihnen steht ein



ausgezeichnetes Netz aus Wander- und Radwegen für einen erholsamen Urlaub zur Verfügung. Wer sich für einen Besuch in den Wintermonaten entscheidet, erlebt Frauenstein und das Erzgebirge in einer seiner schönsten Jahreszeiten – hell erleuchtet im Glanz der vorweihnachtlichen Zeit. Und auf kilometerlangen Loipen lässt sich die Schönheit der Umgebung immer wieder aufs Neue einfangen.

Verschaffen Sie sich in dieser Broschüre oder auch auf unseren Internetseiten einfach einen Überblick über die Möglichkeiten, die das Leben hier in unserer Stadt bietet und machen Sie sich bei einem Besuch Ihr eigenes Bild. Kommen Sie zu uns – die Silbermannstadt Frauenstein – ein staatlich anerkannter Erholungsort – freut sich auf Ihren Besuch.

Ich möchte es nicht versäumen, mich im Namen der Stadtverwaltung bei allen zu bedanken, die es mit ihrer Präsenz in dieser Publikation ermöglicht haben, unseren Gästen und Einwohnern eine informative Lektüre ausreichen zu können.

Den Einwohnern wünsche ich als Bürgermeister in unserer Stadt ein angenehmes Leben und Wohnen sowie ein gutes Miteinander, unseren Gästen einen erholsamen und erlebnisreichen Aufenthalt.

Ihr Bürgermeister  
Reiner Hentschel





**Silbermannstadt Frauenstein**  
staatlich anerkannter Erholungsort



### WGF Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH

Walkmühlenstraße 1  
09623 Frauenstein  
Telefon/Fax 03 73 26/74 50

**Geschäftszeiten:**  
Dienstag 09.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00–12.00 Uhr



**Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.**  
(Lohnsteuerhilfeverein)  
Sitz des Vereins: Alsfelder Straße 10, 64289 Darmstadt

**Monika Richter**  
Beratungsstellenleiterin  
Frauensteiner Str. 94  
09623 Burkersdorf  
Internet: [www.lhrd.de](http://www.lhrd.de)

Tel. 037326 / 9386  
Fax 037326 / 84893  
[www.lhrd.com/mrichter](http://www.lhrd.com/mrichter)  
Monika.Richter@LHRD.com  
Info-Telefon: 08 00 / 978 48 00

### ANKE SCHMIEDER

**Papier- &  
Schreibwaren**

- Bücher
- Wanderkarten
- Zeitschriften

Teplitzer Straße 4 · 09623 Frauenstein  
Telefon (03 73 26) 12 26

*Wir sind Ihre  
kompetenten Ansprechpartner.*

## GÖHLERTREPPEN

Raumgestaltung

### Ideen für Ihr Haus!

Treppen, Geländer, Möbel, Dielung

09623 Frauenstein/Burkersdorf  
Telefon 037326/9267  
[www.goehlertreppen.de](http://www.goehlertreppen.de)

[www.alois-mueller.com](http://www.alois-mueller.com) ■ Tel. 0 373 26 - 93 05

*Energie im Fokus*

**Alois Müller**

HEIZUNG ■ LÜFTUNG ■ SANITÄR ■ KÄLTE ■ ANLAGENBAU

Zinnwalder Straße 3 ■ 09623 Frauenstein





# Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Agrar-Genossenschaft .....	6	Elektronik .....	U2	Lohnsteuer .....	2
Apotheke .....	11	Ferienhaus .....	21	Orthopädienschuhtechnik .....	11
Autohaus .....	U2	Ferienwohnungen .....	20, 21	Papier- und Schreibwaren .....	2
Bäckerei .....	3	Fotograf .....	13	Pension .....	21
Blumenfachgeschäft .....	13	Friseur .....	3	Pferdefuhrbetrieb .....	13
Computertechnik .....	U2	Gaststätte .....	21	Restaurant .....	20
Einkommenssteuer .....	2	Getränkefachhandel .....	3	Sanitär .....	2
		Heizung .....	2	Schuhfachgeschäft .....	3
		Holzfällung .....	13	Schweineproduktion .....	6
		Hotel .....	20	Spirituosen .....	3
		Imbissgaststätte .....	21	Sporthütten .....	21
		Jugendherberge .....	21	Talsperrenschänke .....	21
		Kinder-, Herren- und		Treppenbau .....	2
		Damenmode .....	3	Wohnungsgesellschaft .....	2
		Kosmetik .....	11	U = Umschlagseite	

## Salon Anke

Friseursalon Anke Wolf

Salon Burkensdorf

Frauensteiner Straße 103, 09623 Frauenstein  
Telefon 037326/9130

Salon Frauenstein

Freiberger Straße 1, 09623 Frauenstein  
Telefon 037326/1240

Mo. geschlossen  
Di. 9.00 bis 18.00 Uhr  
Mi.-Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr



## 20 Jahre Ihr Schuhfachgeschäft

*Niese*

Teplitzer Straße 11 · 09623 Frauenstein  
Tel. (03 73 26) 18 57

Den passenden **Schuh**  
halten wir für Sie bereit!

Wir  
freuen  
uns  
auf  
Ihren  
Besuch.

**Bäckerei  
Schmieder KG**

[www.baeckereischmieder.de](http://www.baeckereischmieder.de)  
Tel.: 037326 -1606

## Mode mit Pfiff

Inh. Margit Kirchner



**Herren- & Kindermode**

Teplitzer Str. 1  
09623 Frauenstein  
Tel.: 037326/1885

**Damenmode**

Freiberger Str. 16  
09623 Frauenstein  
Tel.: 037326/9406

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Getränkeabholmarkt · Festzeltverleih · Ihr Partner für Gastronomie & Handel

**Getränke  
GRAHL** Fachgroß- und Einzelhandel

09623 Frauenstein · Markt 27 (Einfahrt neben Rathaus) · [www.gfgh-grahl.de](http://www.gfgh-grahl.de)



Ein ideales Geschenk  
Probieren Sie

Frauensteiner  
**Schloßbitter**

Erika Kempe  
Schäfergutstraße 8  
09623 Frauenstein ST Nassau  
Telefon 037327/7407  
[www.kraeuterlikoer-erzgebirge.de](http://www.kraeuterlikoer-erzgebirge.de)




**Silbermannstadt Frauenstein**

staatlich anerkannter Erholungsort

- 1218 Erste urkundliche Erwähnung des Namens „Vrounsten“
- 1272 Erste Nennung der Burg „Castrum Vrowenstein“
- 1329 Markgraf Friedrich der Ernsthaftige von Meißen überlässt die Burg Frauenstein dem Burggrafen von Meißen
- 1384 Stiftung einer Kapelle „Zum Heiligen Kreuz“ durch Burggraf Berthold von Meißen
- 1411 Verleihung des Stadtrechts durch Burggraf Heinrich von Meißen
- 1428 Übergabe des „Slosses frauenstein“ (Burg) mit allen Zugehörungen als Lehen an die Burggrafen von Meißen
- 1429 Hussiten verwüsten Frauenstein
- 1439 Entscheidung Kaiser Albrechts: Frauenstein wird den Markgrafen bzw. Kurfürsten zugesprochen
- 1483 Bau der „neuen“ Stadt
- 1588 Vollendung des Schlosses
- 1647 Frauenstein wird landesherrliche Amtsstadt (Amtsherren wohnen im Schloss)
- 1683 Geburt des sächsischen Orgelbaumeisters Gottfried Silbermann in Kleinbobritzsch bei Frauenstein
- 1711 Gottfried Silbermann baut „weil Frauenstein mein Vaterland“ in Frauenstein seine erste Orgel
- 1728 Zweiter Stadtbrand: Burg wird Ruine und Silbermann-Orgel zerstört
- 1748 Frauenstein wird Sitz eines Gerichts- und Forstrentamtes



## Frauenstein – der im Erzgebirge

Eine unterhaltsame Sage erklärt die Geschichte des Namens Frauenstein folgendermaßen: „Als in Deutschland noch das Faustrecht in seiner schönsten Blüte stand, haben Raubritter mehrere gemeinschaftliche Burgen im sächsischen Hochland besessen. Zu Frauenstein hielten sie ihre Frauen, zu Rechenberg hielten sie ihre Abrechnung und teilten den Raub, zu Purschenstein lagen ihre Reisigen und Burschen im Quartier und zu Pfaffenstein hielten sie ihre Pfaffen.“

Zu damaliger Zeit war Frauenstein wehrhafte Grenzfestung der Mark Meißen zum benachbarten Böhmen, an deren Fuß sich Bergleute und Bauern ansiedelten. Ihre Häuser standen noch nicht oben auf der Höhe, sondern im Tal „gegen Morgen“ – östlich vom Burgfelsen. „Alt-Frauenstein“

lag also nicht an der gleichen Stelle wie das heutige Städtchen.

Heute bietet Frauenstein als von Wäldern umgebener und staatlich anerkannter Erholungsort die Gelegenheit, sich vom Stress des Alltags zu erholen und einmal wieder richtig die Seele baumeln zu lassen. „Die Perle des Ortserzgebirges“ überzeugt mit reizvollen Tälern und einem schneesicheren Skigebiet sowie als Kunst- und Kulturzentrum der Region. Kein Wunder, dass es immer mehr Touristen in die schöne Stadt im Erzgebirge zieht! Doch auch für deren Einwohner ist einiges geboten: Sie verfügt über eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur mit Angeboten für alle Generationen. Zudem bietet das rege Vereinsleben den Bewohnern für jedes Hobby den richtigen Ansprechpartner.





- 1813 Napoleons Truppen haben ihr Hauptquartier im Schloss. Dabei werden die Räume größtenteils zerstört
- 1869 Stadtbrand und Zerstörung der zweiten Silbermannorgel
- 1873 Einweihung der Kirche am 4. Jahrestag nach dem Stadtbrand
- 1889 Gründung der Albumfabrik Fa. Hänig
- 1898 Eröffnung der Kleinbahnlinie zwischen Klingenberg-Colmnitz und Frauenstein
- 1913 Weihe des Dreikönigsdenkmals auf dem Markt
- 1934 bis 1945 Arbeitsdienstlager in Frauenstein
- 1943 Aus der Gaststätte „Schützenhaus“ gründet sich die Firma Tittel-Feingeräte
- 1945 Bombenangriff auch auf Frauenstein
- 1949 Einrichtung des Genesungsheims
- 1952 Übergabe des Landambulatoriums
- 1954 Eröffnung eines Heimatmuseums im Torhaus
- 1956 bis 1970 Entbindungsheim in Frauenstein
- 1960 Zwangskollektivierung der Landwirtschaft
- 1971 Stilllegung der Kleinbahnlinie Klingenberg nach Frauenstein
- 1973 Abriss des Dreikönigsdenkmals
- 1974 Eingemeindung von Kleinbobritzsch zu Frauenstein
- 1983 Eröffnung des Gottfried-Silbermann-Museums
- 1991 Begründung der Städtepartnerschaft zwischen Zell a. H. und Frauenstein

### Zahlen, Daten, Fakten

<b>Einwohner:</b> .....	963
<b>Gästebetten:</b> .....	293
<b>Hotel:</b> .....	3
<b>Gaststätten/Cafés:</b> .....	3
<b>Höhenlage:</b> .....	ca. 650 m
<b>Gesamtfläche:</b> .....	8.233.947 m <sup>2</sup>
<b>Erholungsflächen:</b> .....	39.029 m <sup>2</sup>
<b>Waldflächen:</b> .....	2.710.800 m <sup>2</sup>



### Sehenswürdigkeiten:

- „Weißer Stein“ – einzigartiges Quarzitgestein
- Stadtkirche mit Kreuzbachorgel und Bleiglasfenster
- Gottfried-Silbermann-Museum
- Burgruine mit Aussichtsturm
- Friedhofskapelle
- Kunsterlebnisweg
- Postmeilensäule

### INFO

*Das FRAUENSTEINER STADTWAPPEN zeigt eine auf Steinen sitzende junge Frau. Sie hält in der rechten Hand einen Lilienzweig mit drei Blüten. Das Wappen soll sich am Stadttorhaus in der Freiburger Straße befunden haben.*





## Die Stadtteile stellen sich vor

### Burkersdorf

Einwohner: .....760  
 Höhenlage: .....500 m – 600 m  
 Gästebetten: ..... 20  
 Gesamtfläche: ..... 17.645.897 m<sup>2</sup>  
 Hotel: .....0

Erholungsfläche: ..... 30.955 m<sup>2</sup>  
 Gaststätten/Cafés: .....2  
 Waldflächen: ..... 2.915.624 m<sup>2</sup>  
**Sehenswürdigkeiten:**  
 • Kirche mit Deckenmalerei  
 • Mühlenmuseum  
 • Reiterhof „Kröhnertmühle“

Der Ortsteil Burkersdorf war einst eine recht bedeutende Siedlung. Die Alte Salzstraße, eine wichtige Fernhandelsverbindung von Nordeuropa über Sachsen nach Böhmen, führte im Mittelalter durch den Ort. Erstmals taucht sein Name als Burkartz-



**Schweineproduktion  
 Burkersdorf GmbH**  
 Zinnwalder Straße 16 · 09623 Frauenstein  
 Telefon 037326/9070

**Qualität und Sicherheit für Lebensmittel  
 vom Erzeuger bis zum Verbraucher!**

**Aufzucht – Schlachtung – Vermarktung:  
 alles in einer Hand**

**Landfleischerei Burkersdorf**  
 Frauensteiner Straße 108  
 Telefon: 037326/9385

**Landfleischerei Mulda**  
 Hauptstraße 9  
 Telefon 037320/1328

**Agrar-Genossenschaft  
 „Burgberg“ e. G.**

Milchproduktion + Marktfrüchte

und

**Agrozucht Burkersdorf** GmbH

Anerkannter Zuchtbetrieb für Fleischrind

Anschrift:  
 Zinnwalder Str. 6 · 09623 Frauenstein ST Burkersdorf  
 Tel.: 037326 902-0 · Fax: 037326 90222  
 E-Mail: [kontakt@agrar-burgberg.de](mailto:kontakt@agrar-burgberg.de)







*Spielplatz in Dittersbach (Foto privat V. Neuber)*



*Blick auf die Burkersdorfer Kirche*

dorf 1333 in den Annalen auf. Schon 1345 ist Burkersdorf selbstständige Kirchgemeinde. Kriegerische Ereignisse haben auch diesem Ort übel mitgespielt.

Auch von mancher Witterungsunbill berichtet die Chronik. Das heutige Ortsbild bestimmen Bauernhöfe, das Mühlenmuseum, der Reiterhof „Kröhnertmühle“ und die Kirche. Sie ist wegen ihrer für das 17. Jahrhundert typischen Innenausstattung sehenswert: Die beeindruckende Kassettendecke zeigt in Darstellungen einer Bilderbibel Geschichten des Alten und Neuen Testaments.

### **Dittersbach**

Einwohner:.....263  
 Höhenlage: .....500 m – 600 m  
 Gästebetten:..... 12  
 Gesamtfläche:..... 7.620.000 m<sup>2</sup>  
 Hotel:.....0  
 Erholungsfläche:..... 838.200 m<sup>2</sup>  
 Gaststätten/Cafés: .....2  
 Waldflächen: ..... 1.447.800 m<sup>2</sup>  
**Sehenswürdigkeiten:**  
 • Kirche mit original Götheorgel von 1835

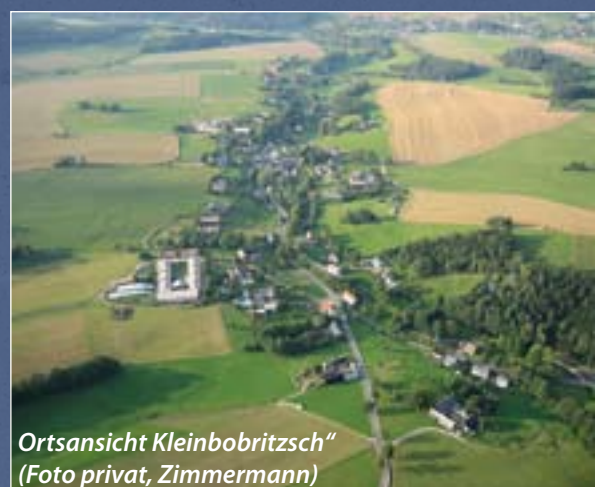
Im Jahre 1335 wurde das Dorf erstmals urkundlich erwähnt. Wie auch die anderen umliegenden Ortschaften ist Dittersbach planmäßig angelegt worden. Der Ort liegt in einem nordwestlich ausgerichteten Nebental der Gimmlitz, welche die Talsperre Lichtenberg speist, zwischen Dresden und Chemnitz unweit von Freiberg im schönen Osterzgebirge. Seit August des Jahres 1994, im Zuge der Gemeindegebietsreform, ist Dittersbach ein Stadtteil der Stadt Frauenstein. Damit erhielt das Dorf die offizielle Bezeichnung: Frauenstein, Stadtteil Dittersbach. Ein ruhiges, verträumtes Dörfchen lädt Sie ein, die herrliche Landschaft und Ruhe zu genießen. Durch das vom Amt für Ländliche Neuordnung durchgeführte Flurneuordnungsverfahren wurden die Wandermöglichkeiten zu Fuß oder mit dem Rad entscheidend verbessert.

### **Kleinbobritzsch**

Einwohner:.....217  
 Höhenlage: .....500 m – 600 m  
 Gästebetten:..... 53

Gesamtfläche:..... 4.734.544 m<sup>2</sup>  
 Hotel:.....1  
 Erholungsflächen:.....5370 m<sup>2</sup>  
 Gaststätten/Cafés: .....0  
 Waldflächen: .....395.261 m<sup>2</sup>  
**Sehenswürdigkeiten:**  
 • Gottfried-Silbermann-Haus

Der wohl bekannteste Stadtteil von Frauenstein ist Kleinbobritzsch, ein eineinhalb Kilometer langes Waldhufendorf, idyllisch im Tal der Bobritzsch gelegen. Obwohl schon 1355 erstmals erwähnt, wurde der Ort 1683 bekannt.



*Ortsansicht Kleinbobritzsch“ (Foto privat, Zimmermann)*





## Silbermannstadt Frauenstein

staatlich anerkannter Erholungsort



### INFO

#### **DIE FAMILIE SILBERMANN UND KLEINBOBRITZSCH**

*Im Jahr 1595 begegnet uns der erste Silbermann: Georg Silbermann zu Kleinbobritzsch. Das noch heute gut erhaltene Wohnhaus der Familie wurde im Jahre 1680 vom Vater der berühmt gewordenen Brüder Andreas und Gottfried erbaut. Andreas und Gottfried Silbermann erlernten beide den Beruf des Orgelbauers. Im Jahre 1861 wurde an das Geburtshaus der Silbermann-Brüder eine Gedenktafel angebracht, die nach mehrmaliger Restaurierung heute in neuem Glanz erstrahlt.*

Am 14. Januar 1683 erblickte der berühmte sächsische Orgelbaumeister Gottfried Silbermann hier das Licht der Welt.

Seine Orgeln sind Orgelfreunden in aller Welt ein Begriff. Zu jetziger Zeit ist Kleinbobritzsch ein reiner Wohnort ohne Industrie und Lärm, also für Ruhe- und Naturfreunde ein idealer Ort zum Verweilen. Auf einem

Rundwanderweg kann man den Ort und dessen nähere Umgebung kennenlernen.

#### **Nassau**

<b>Einwohner:</b> .....	884
<b>Höhenlage:</b> .....	480 m – 780 m
<b>Gästebetten:</b> .....	153
<b>Gesamtfläche:</b> .....	20.596.299 m <sup>2</sup>
<b>Hotel:</b> .....	1
<b>Erholungsfläche:</b> .....	39.029 m <sup>2</sup>
<b>Gaststätten/Cafés:</b> .....	2
<b>Waldflächen:</b> .....	2.710.800 m <sup>2</sup>

#### **Sehenswürdigkeiten:**

- Kirche mit original Silbermann-Orgel
- Ortskern
- Aussichtspunkt Röthenhübel
- Steigerdenkmal

Wahrscheinlich haben hier fränkische Siedler-Anfang des 13. Jahrhunderts – am Kamm als Erste ihre Häuser errichtet. Erstmals erwähnt wird der Ort jedoch später, im Jahr 1449. Über 100 Jahre lang zählte Nassau, heute Stadtteil von Frauenstein, zu den beliebtesten Wintersportzentren des östlichen Erzgebirges. Auffällig sind die dem rauen Klima angepassten

Höfe, die sich teilweise wie Burgen an die Hänge pressen. Fast alle wurden aus Stein und Holz errichtet, die Balken braun gestrichen, die Wände geweißt. Hohe Bäume überragen die Gebäude und verleihen ihnen den Eindruck der Geborgenheit.

Wer Nassau besucht, der sollte unbedingt seine Schritte zur Kirche lenken. Wie ein wehrhafter Bau beherrscht sie mit ihrem schlanken Turm und der den Kirchhof umgebenden Mauer das Ortsbild. Im Inneren der Kirche befindet sich noch heute eine der schönsten Silbermann-Orgeln. Heute ist Nassau staatlich anerkannter Erholungsort und das ganze Jahr ideal für sportliche Betätigung wie Wandern, Skilaufen oder Nordic Walking.

### INFO

#### **ERBRICHTER CARL GOTTHILF STEIGER – DER BEGRÜNDER DES WOHLSTANDES IN DER GEMEINDE NASSAU**

*Bauernschaft und Gewerbe litten unter den Fremdleistungen gegenüber dem Kammergut von Rechenberg. Carl Gotthilf Steiger, von der Idee einer Entfronung beseelt, überzeugte das ganze Dorf und gründete eine Genossenschaft, welche sich mit einer sehr großen Hypothek auf alle Besitzungen für die anstehende Kreditsumme verbürgte. Welch kaufmännisches Geschick hat er bewiesen, um am Ende neben der Entfronung noch einen Geldüberschuss für alle Mitglieder zu erwirtschaften. Ihm zu Ehren wurde ein Gedenkstein im Ortskern von Nassau – das Steigerdenkmal – gesetzt.*





## Moderne Infrastruktur

### Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen von 2001 – 2010

▶	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Burkersdorf	878	860	847	831	797	796	790	784	764	760
Dittersbach	286	288	285	273	272	278	279	279	268	263
Frauenstein	996	1012	1025	1014	1023	1012	982	975	971	963
Kleinbobritzsch	270	265	257	255	255	244	241	235	227	217
Nassau	1072	1021	1003	977	958	940	925	894	888	884
gesamt	3502	3446	3417	3350	3305	3270	3217	3167	3118	3087

### Statistik zur Bevölkerungsentwicklung im Stadtgebiet

▶	31.12.2009	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	31.12.2010
Burkersdorf	764	4	6	19	21	760
Dittersbach	268	3	3	2	7	263
Frauenstein	971	6	10	19	23	963
Kleinbobritzsch	227	0	3	3	10	217
Nassau	888	9	10	21	24	884
Gesamt	3118	22	32	64	85	3087





## Die Grundschule Frauenstein

Nach umfangreichen baulichen Veränderungen und Renovierungsmaßnahmen in den letzten Jahren sind wesentlich bessere Voraussetzungen für die Schüler und Lehrer der Schule entstanden. So wurde 2008 bis 2009 der Schulhof neu gestaltet, 2009 die Außenfassade erneuert und seitdem ständig Renovierungsmaßnahmen im Haus durchgeführt.

In der Grundschule Frauenstein lernen heute 110 Kinder in den Klassen 1–4. Ein wesentlicher Bestandteil der Bildung und Förderung der Kinder sind seit zwei Jahren die Ganztagsangebote, wie zum Beispiel Reiten, Kung Fu, Mal- und Zeichenschule, Basteln, Funkengarde, Kochen, Laubsäge, Ballspiele, Englisch (Klasse 1 und 2), Klöppeln, Druckwerkstatt, Geräteturnen, gezielte Leseförderung und Hausaufgabenbetreuung. Der Schulhort befindet sich ebenfalls in der Grundschule. Die Förderung musisch begabter Kinder ermöglicht die Musikschule „Musikus“ aus Ruppendorf im Haus als Außenstelle.

**Grundschule Frauenstein**  
Markt 3, 09623 Frauenstein,  
Tel. 037326 1253

**Schulhort Frauenstein, Markt 3,**  
09623 Frauenstein, Tel. 037326 1262

Mittelschulen befinden sich im Umkreis von 10 Kilometern.

## Kindertagesstätten

*(Für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres bis Schuleintritt)*

**Integrative Kindertagesstätte Frauenstein, 60 Plätze**  
Freiberger Straße 37, 09623 Frauenstein, Tel. 037326 1457

**Kindertagesstätte Burkersdorf „Turmbergspatzen“, 35 Plätze**  
Frauensteiner Straße 114, 09623 Frauenstein, Tel. 037326 9425

**Kindertagesstätte Nassau, „Bergsonne“, 51 Plätze**  
Dorfstraße 54 B, 09623 Frauenstein, Tel. 037327 1571  
Schulhort integriert (bis Beendigung der Grundschule)

## Sportstätten/-hallen

Im Stadtgebiet bieten Sporthallen sowie Sportplätze die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung.

Burkersdorf: Sporthalle mit mehreren Nutzungsmöglichkeiten (Vereine) Sportplatz

Dittersbach: Sportplatz und Mehrzweckhalle

Frauenstein: Sporthalle und Sportplatz (2010 errichtet)

Nassau: Sporthalle und Sportplatz

### Rettungsdienst:

Notruf ..... 112

Rettungsleitstelle  
Dippoldiswalde ..... 03504 19222

Rettungsleitstelle  
Freiberg ..... 03731 19222

Rettungswache  
Frauenstein ..... 037326 1220



Schule





## Ärzte

### Arztpraxis

Herr Dr. Kurenz, Gottfried-Silbermann-Straße 2, 09623 Frauenstein  
Tel. 037326 1246

### Frauenärztin

Frau Dr. Kurenz, Gottfried-Silbermann-Straße 2, 09623 Frauenstein  
Tel. 037326 1246

### Zahnarztpraxis

Ulrike und Jens König, Markt 12  
09623 Frauenstein,  
Tel. 037326 84100

## Physiotherapeutische Einrichtungen

Physiotherapie-Praxis K. Wenzel  
Walkmühlenstraße 1 A  
09623 Frauenstein  
Tel. 037326 1248

Physiotherapie-Praxis J. Forberg  
Burgbergstraße 3, 09623 Frauenstein, Tel. 037326 9192

## Soziale Einrichtungen

Behindertenzentrum, ein Unternehmen der Stiftung Münch,  
Walkmühlenstraße 8;

09623 Frauenstein,  
Tel. 037323/545 0, Fax: 545 19  
(Eröffnung 3. Quartal 2011)

## Pflegedienste

### Häusliche Krankenpflege Diakonie Dippoldiswalde

Diakonisches Werk  
im Kirchenbezirk e. V.  
Sozialstation Markt 4  
01762 Schmiedeberg,  
Tel. 035052 25234

Pflegedienst Gudrun Memmel  
Dorfstraße 80, 09623 Frauenstein  
ST Nassau, Tel. 037327 83380

Ihre Gesundheit  
liegt uns am Herzen.

## Kosmetikstäbchen

Klingenberger Straße 6  
09623 Frauenstein

Inh. Janet Cakirer  
Tel. 037326/84460

Kosmetik · Fußpflege · Massagen · Maniküre  
Moor · Wellness · Hausbesuche · Gutscheine

... Zeit zum Wohlfühlen ...

## WALTHER Orthopädieschuhtechnik



Wir tun was für Ihre Füße



The anti-shoe.

Seit 1974 Ihr Partner für gesunde Füße

### Orthopädieschuhtechnik

- Anfertigung von orthopädischem Schuhwerk
- Anfertigen von Einlagen nach Maß oder Formabdruck
- orth. Zurichtung an Konfektionsschuhen (z. B. Absatzerhöhung)
- elektronisch-plantare Fußdruckmessung speziell für Diabetes
- Diabetes-Fußbettung

### Bequemschuhmode

- Schuhe, Stiefel, Sandaletten, Hausschuhe mit Fußbett und für lose Einlagen

### Bandagen

- Knie- und Fußgelenkbandagen
- Hallux-valgus-Nachtbandagen
- Spreizfußbandagen

### Sanitätsartikel

- Kompressionsstrümpfe und Strumpfhosen
- Unterarmstützen und Gehstöcke
- Pflegeprodukte für Fuß und Bein

### besonderer Service

- medizinisch-podologische Fußpflege
- Beratung bei allen Fußproblemen

Volkmar Walther

Untere Dorfstraße 10 b • 01762 Reichenau • Tel. 037326/1442 • Fax 037326/836027

Wir tun mehr für  
Ihre Gesundheit ...

Wir sind für Sie da:

Mo & Do 8:00 - 19:00  
Di, Mi, Fr 8:00 - 18:00  
Sa 8:00 - 12:30

- Individuelle Beratung zu Arzneimitteln und rund um Ihre Gesundheit
- Pharmazeutischer Lieferservice - frei Haus
- Ihre persönliche Kundenkarte für mehr Arzneimittelsicherheit

• 365 Tage für Sie erreichbar unter  
[www.schlossapotheke-frauenstein.de](http://www.schlossapotheke-frauenstein.de)

SCHLOSS  
Apotheke  
Frauenstein

Inh.: M. Findeisen, Apothekerin  
Freiberger Strasse 1, Frauenstein  
Telefon 037326/1605 Fax 84191




**Silbermannstadt Frauenstein**

staatlich anerkannter Erholungsort



## Ein besonderer Tag in Frauenstein

Vor dem romantischsten Tag im Leben zweier Menschen steht vor allem viel organisatorische Arbeit. Die Ringe wollen ausgesucht werden, eine passende Location wird benötigt, Hochzeitseinladungen müssen verschickt werden und und und... Eine sehr wichtige Frage, die zu Beginn jeder Planung steht, ist jedoch: Wo können Sie den Bund der Ehe eingehen? Wir möchten Ihnen

bei der Entscheidung helfen: Schauen Sie sich unser historisch gewachsenes Städtchen mit dem Rathaus und vor allem die wunderschöne Burg doch einmal an – sie bieten die perfekte Kulisse für Ihren ganz großen Tag!

In unserem kleinen, aber feinen Rathaus bieten wir ein gemütliches Trauzimmer mit zirka 40 Plätzen an.

Wer dem Partner sein „Ja-Wort“ in einem mal ganz anderen Ambiente geben möchte, dem bietet das Staudesamt Frauenstein seit Kurzem Eheschließungen im mittelalterlichen Tonnengewölbe des Burgturms „Dicker Merten“ an. „Rustikal, aber wunderschön,“ so meinen die Brautpaare, die diese Gelegenheit bereits genutzt haben, und es ist für Sie ein bleibendes Erlebnis.



Hochzeit Foto: Foto Müller



Hochzeitskutsche





**iNFO**  
 Weitere Informationen:  
 Stadtverwaltung Frauenstein –  
 Fremdenverkehrsamt  
 Markt 28, 09623 Frauenstein  
 Tel: 037326 83825  
[fva@frauenstein.com](mailto:fva@frauenstein.com)

**Fuhrbetrieb**  
 mit Pferden  
 Kutsch-, Schlitten- und Hochzeitsfahrten  
**HOLZRÜCKUNG**  
 Holzfällung und -rückung  
**FRANK HÄNEL**  
 01762 Hartmannsdorf · Hauptstraße 37  
 Telefon 037326/91 83 Telefax 8 64 02  
 Funk 0172/3 67 70 49



Paare, welche nach der standesamtlichen eine kirchliche Trauung wünschen, können das in einer der Kirchen in Frauenstein und den Stadtteilen – jede auf ihre Art einzigartig – vollziehen. Für kulinarische Raffinessen sind die Restaurants im Ort zuständig, die sich selbstverständlich Ihren Wünschen und Vorstellungen anpassen und eine traumhaft schöne Feier für Sie gestalten werden.

Lassen Sie sich überraschen, was unsere Küche an regionalen Leckereien bereithält. Musikalisch kann auf Wunsch die Eheschließung mit Live-Musik umrahmt werden. Für den unvergleichlichen Auftritt kann



Markt – Blick zum Rathaus

in Frauenstein eine Hochzeitskutsche organisiert werden. **Tipp:** Besichtigen Sie am besten einfach einmal das Städtchen, um einen ersten Eindruck zu gewinnen oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

**Blumen KAISER**  
 Ihr Fachgeschäft  
 • Blumen zu allen Anlässen  
 • Grabpflege  
 Oberbobritzsch ☎ 037325 / 65 03  
 Frauenstein ☎ 037326 / 16 09

**Blumen am Markt**  
 Blumen - Pflanzen - Floristik  
 Für Sie geöffnet:  
 Mo - Fr 8 - 18 Uhr  
 Sa 8 - 12 Uhr  
 09623 Frauenstein  
 Am Markt 7  
 Telefon 037326/ 9637

**FOTO Böhme**  
 im Atelier und Fachgeschäft  
 Hochzeit - Portrait - Familie - Kinder - Erotik - Kultur - Sport -  
 Verlag für Ansichtskarten - Industrie - Gruppen - Werbung -  
**Frauenstein, Freiburger Straße 10**  
 Tel.: 037 326 / 1401, [info@foto-boehme.de](mailto:info@foto-boehme.de)  
[www.foto-boehme.de](http://www.foto-boehme.de)






**Silbermannstadt Frauenstein**

staatlich anerkannter Erholungsort

# Frauenstein – staatlich anerkannter Erholungsort

## **i**INFO

### **WARUM FRAUENSTEIN?**

- *Gesundheitsurlaub in 650 Meter Höhe*
- *Seit über 100 Jahren Erholungsort*
- *Unberührte, schöne Landschaft – z. B. das Gimmlitztal, das Tal der historischen Mühlen*
- *Ausgezeichnetes Rad- und Wanderwegenetz*
- *Schönste mittelalterliche Burgruine Sachsens*
- *Gottfried-Silbermann-Museum*
- *Kirche mit Silbermann-Orgel in Nassau*
- *Traditionspflege*

Der „Stern im Erzgebirge“ zieht mittlerweile jedes Jahr mehr Besucher in die Region – Frauenstein gilt heute schon lange nicht mehr als Geheimtipp. Das ist auch kein Wunder, denn die Stadt hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Wer sich erholen möchte, der ist im waldreichen Erzgebirge beispielsweise bestens aufgehoben. Fernab vom Stress und von der Hektik der Großstädte kann man hier frei durchatmen und die Seele baumeln lassen. Aber auch Aktivurlauber kommen in der Region auf ihre Kosten. Denn die Landschaft bietet zahlreiche sportliche Möglichkeiten zu jeder Jahreszeit. Nicht zuletzt für die Liebhaber von Tradition und Kultur gibt es in Frauenstein so einiges zu entdecken ...

## **Sehenswerte Stationen in und um Frauenstein**

### **Burgruine**

Die Frauensteiner Burg gehört zu Sachsens schönsten und größten Burgruinen. Das Bauwerk lässt seine einstige Wehrhaftigkeit ahnen. Wehrhaft musste der Bau sein, diente er doch zur Sicherung der Grenze des durch die Silberfunde reich gewordenen Sachsens gegen die böhmischen Nachbarn. Errichtet wurde sie um 1200, nur wenige Jahrzehnte nachdem 1168 bei Freiberg das erste Silber gefunden worden war.

Erstmals erwähnt wird die Burg 1218. Die ersten bekannten Burgherren waren die Ritter Johannes und Heinrich von Siden. Später hatte die Burg Frauenstein Herren aus mehreren sächsischen Adelsgeschlechtern.





Frühling – Blick auf Burg

Zuletzt war sie im Besitz der Familie von Schönberg. Heinrich von Schönberg folgte im 16. Jahrhundert dem Trend der Zeit, ließ sich ein Schloss am Fuße der Burg erbauen und zog aus deren ungemütlichen Räumen aus. Seitdem verfiel das einst so wehrhafte Bauwerk mehr und mehr. Ein Stadtbrand von 1728 zog schließlich auch Schloss und Burgruine stark in Mitleidenschaft. Seitdem ist das Bauwerk eine Ruine, aber mehrfach gesichert und rekonstruiert worden.

Noch 270 Jahre nach ihrem endgültigen Niedergang kann man sich nicht der trutzigen Macht des alten Gemäuers entziehen. Mit seiner gewaltigen, im oberen Teil – am Wehrgang – 1,50 Meter starken Ringmauer, in die sich mehrere ehemalige Wachtürme einfügen, zeugt es von

der Wehrhaftigkeit einer längst vergangenen Zeit. Die stärksten Mauern weist der Bergfried „Dicker Merten“ auf. Das Mauerwerk misst etwa 3,5 Meter Stärke. Heute ist die Burg Frauenstein eine der bekanntesten Touristenattraktionen des östlichen Erzgebirges. Sie ist ein Baudenkmal aus den Zeiten der Ritter und der Fehden und kündigt nicht zuletzt vom Können ihrer Erbauer.

Möchten Sie die Burg näher kennenlernen, dann entschließen Sie sich doch für eine Burg(erlebnis)föhrung oder besuchen Sie das Burgtheater. Anmeldung/Info: Steffen Göhler, Tel. 037326 1587 E-Mail: [goehler.steffen@freenet.de](mailto:goehler.steffen@freenet.de) Thomas Meyer, Tel. 037327 839790 E-Mail: [theaterkoffer@gmx.de](mailto:theaterkoffer@gmx.de) [www.frauenstein-erzgebirge.de](http://www.frauenstein-erzgebirge.de)

### **Das Schloss und der Orgelbaumeister**

Als das Rittertum an Bedeutung verlor und die Burgen wegen der aufkommenden Feuerwaffen nicht mehr genügend Schutz boten, wurde es den Bewohnern in den alten Gemäuern zu ungemütlich. Der Adel suchte nach neuen Lebens- und Wohnformen. Er fand sie zunächst in „festen Häusern“, aus denen sich später Schlösser entwickelten.

Das erste Schloss in Deutschland erbaute Arnold von Westfalen nur einige Reitstunden von Frauenstein entfernt: die Albrechtsburg in Meißen.

Was den Landesfürsten recht war, war den anderen Adligen billig, so auch dem letzten Burgherrn und Erbauer des Schlosses Heinrich von Schönberg.




**Orgel**

Über 100 Jahre nach dem Bau der Meißner Burg beauftragte er den seinerzeit bedeutenden Baumeister Hans Irmisch, ihm ein neues Haus zu erbauen. Irmisch kam dem Auftrag nach und errichtete zwischen 1585 und 1588 im Bereich der Vorburg einen Renaissancebau, der bis heute in wesentlichen Teilen erhalten ist. Leider sind Teile des Gebäudes sowie seine Innenausstattung beim großen Stadtbrand von 1728 vernichtet worden, sodass uns nur noch eine Ahnung vom einstigen Adelsitz bleibt.

Heute befindet sich im Schloss, jetzt in Privatbesitz, das Frauensteiner Gottfried-Silbermann-Museum. Es präsentiert außer der Stadt-, Burg- und Verkehrsgeschichte vor allem

das Lebenswerte von Gottfried Silbermann und in erweiterter Form die elsässische Orgelbauerfamilie von Andreas Silbermann.

#### INFO

##### **Der berühmte Sohn der Stadt: Gottfried Silbermann**

Gottfried Silbermann ist in der Kirche von Frauenstein getauft worden und hat wohl auch durch deren Kantor erste Begegnungen mit der Musik gehabt. In Frauenstein hat er seine Kindheit verbracht, denn die Familie zog schon in die Stadt, bevor der Junge sein drittes Lebensjahr vollendet hatte. Nach der Schulzeit ließ ihn der Vater das Handwerk des Tischlers lernen. Die hohe Kunst des Orgelbaus jedoch bekam Silbermann von

seinem Bruder Andreas in Straßburg vermittelt.

Gemeinsam haben die Gebrüder im Elsass einige Orgeln errichtet. 1710 kehrte Gottfried Silbermann nach Frauenstein zurück. Hier wurde ihm die Reparatur der Orgel übertragen. Weil sie in einem „gar zu miserablen Zustand“ war, bot sich Silbermann an, für seine Vaterstadt eine neue Orgel zu bauen. Und so kann sich Frauenstein rühmen, die erste „echte“ Silbermannorgel besessen zu haben. Leider ging sie beim Stadtbrand 1728 verloren.

Zahlreiche weitere Königinnen der Instrumente hat er danach geschaffen, in Dorf- und in bedeutenden Stadtkirchen. Die Orgel der Dresdner Frauenkirche stammte ebenfalls von dem berühmten Meister. Sein letztes Werk ist das gewaltige Instrument in der Katholischen Hofkirche zu Dresden, der heutigen Kathedrale. Silbermann verstarb am 4. August 1753 in Dresden.

Der 300. Geburtstag Gottfried Silbermanns war Anlass, ihm in Frauenstein eine umfangreiche ständige Ausstellung zu widmen. Das Gottfried-Silbermann-Museum ist die erste museale Gedenkstätte eines Orgelbauers in Deutschland. Sie befindet sich im Kreuzgewölbesaal des Schlosses Frauenstein, welches zwischen 1585 und 1588 von Heinrich von Schönberg erbaut wurde. Seit 1994 finden hier regelmäßig Konzerte und Veranstaltungen statt.

Gottfried-Silbermann-Museum  
Burgruine  
Tel.: 037326 1224  
Fax: 037326 85886  
E-Mail: [silbermann.museum@frauenstein.com](mailto:silbermann.museum@frauenstein.com)





**Öffnungszeiten:**

Mai bis Oktober täglich 9 – 17 Uhr  
 November bis April (nur Museum geöffnet)

Mo. – Fr. 9 – 12 und 13 – 16 Uhr  
 Sa./So. 10 – 12 und 13 – 16 Uhr

**Die Postmeilensäule**

Die Postmeilensäule auf dem Markt von Frauenstein gibt seit 1725 Auskunft über Entfernungen zu näheren und ferneren Orten. Der architektonische Entwurf für die schlanken Säulen stammt von Matthäus Daniel Pöppelmann, seines Zeichens

Oberlandbaumeister. Er hat auch zahlreiche Brücken und Gebäude entworfen. Sein bekanntestes Werk ist der Dresdner Zwinger. Auf der Frauensteiner „Distanzsäule“ sind 68 Entfernungsangaben vermerkt. Dabei ist zu beachten, dass die damaligen Wege oft nicht den heutigen entsprechen.

**Unser besonderer Tipp:**

„Entlang der historischen Postwege im Silbernen Erzgebirge – Wandern ohne Gepäck“, Pauschalangebot. Entdecken Sie in sechs Tagen Interes-

santes zur Historie der Meilensteine von August dem Starken – Kurfürst von Sachsen – sowie unberührte, idyllische Landschaft im Osterzgebirge. Anfragen/Buchung: 037326 9335 oder 037322 2550.

**Kirche Frauenstein**

**Wissenswertes über unsere Stadtkirche „Zu unserer lieben Frau“**

Die Stadtkirche Frauenstein „Zu unserer lieben Frau“ wurde 1507 urkundlich erwähnt.

Noch stand das Gotteshaus ohne seinen Turm, der erst 1608 fertig wurde, als 1534 der 1. Stadtbrand diese Stätte verwüstete. Es sollte nicht der einzige Schicksalsschlag dieser Art gewesen sein.

Frauensteins berühmter Sohn, Gottfried Silbermann, baute, weil Frauenstein sein Heimatland, im Jahre 1711 seine erste Orgel für diese Kirche, in der er getauft worden ist.

Am 12. März 1728 brannte das Gotteshaus zum zweiten Male. Alle Kostbarkeiten, Silbermanns Orgel, Gemälde, Figuren und Altargeräte fielen der Katastrophe zum Opfer. Unter großen Mühen baute man die Kirche wieder auf, sodass Gottfried Silbermann am 2. Juli 1738, also reichlich 10 Jahre nach dem Brand, seiner Gemeinde eine zweite Orgel zur Einweihung übergab.

Unvergessen bleibt jedoch die Nacht vom 2. auf den 3. Oktober 1869, als gegen Mitternacht die Stadt zum dritten Male brannte. Wieder wurde das Gotteshaus Opfer der Flammen. Nur die Grundmauern trotzten dem Feuer, auf die das Gotteshaus wieder aufgebaut wurde.

Die heutige Orgel wurde von der Orgelbaufirma Urban Kreutzbach aus



Postmeilensäule




*Kirche Frauenstein*

Borna gebaut. Der Altar ist um das Jahr 1855 von einem Holzschnitzer und Kunsttischler aus Frauenstein gebaut worden.

Die Figurengruppe auf dem Altar ist eine Holzschnitarbeit aus dem 16. Jahrhundert. Sie wurde durch rechtzeitige Auslagerung von den Flammen verschont.

Der Taufstein wurde aus Zöblitz geliefert und die sandsteinerne Tauf-

schüssel ist die Arbeit einer Zinngießerei aus Dresden.

Ein besonderes Augenmerk verdienen die Bleiglasfenster im Altarraum. Es gibt nur wenige Kirchen in Sachsen, in denen derartige wertvolle Fenster erhalten geblieben sind.

Auch ein Blick zur Decke der Kirche lohnt sich, sie zeigt Motive aus der griechischen Mythologie. Hier hat man mit sehr kunstvoller Malerei neun verschiedene Grautöne so verarbeitet, dass man glaubt, es wäre

Stuckarbeit. Die Kirche ist in den letzten Jahren sehr liebevoll restauriert worden und ist somit ein Schmuckstück auf dem schönen Marktplatz Frauensteins.

### ***Kirche Burkersdorf***

Die auf einer Anhöhe gelegene evangelisch-lutherische Pfarrkirche gehört zu den schönsten sächsischen Dorfkirchen. Die jetzige Kirche wurde um 1500 gebaut und ist neben dem Pfarrhaus das älteste Gebäude Burkersdorfs. Das gotische Kreuzgewölbe der Sakristei, die obere spitzbogige Südtür sowie der Altar weisen durch ihre Bauweise darauf hin, dass sie früher eine Marienkirche war. Der Charakter der Burkersdorfer Kirche wird jedoch bestimmt von barocker Bauernmalerei. An der Kassettendecke kann man die Darstellung des Jüngsten Gerichtes sehen, neben mit Ornamenten oder mit ausdrucksvollen Engelsgestalten versehenen Tafeln. Diese Malerei verleiht der Kirche eine warme, fast heitere Atmosphäre.


*Kirche Burkersdorf*





*Kirche Dittersbach*

### **Kirche Dittersbach**

Die Kirche von Dittersbach, ein als Saalkirche bezeichneter Bau, liegt auf einer kleinen Anhöhe im unteren Teil des Ortes. Das genaue Entstehungsjahr ist mangels ausreichender Quellen und Unterlagen nicht belegbar. Ihre jetzige Gestaltung mit barocker Innenausstattung stammt aus der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618–1648). Zuvor dürfte auf dem heutigen Platz eine einfache Steinkirche gestanden haben, die aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts stammte. Sie war eine der ersten Kirchen der Umgebung und wurde ursprünglich als katholisches Gotteshaus genutzt.

### **Kirche Nassau mit Silbermann-Orgel**

Über Vorgängerinstrumente der jetzigen Orgel wissen wir wenig. Wir wissen, dass „ein sehr schlechtes Orgelwerk“ existiert hat, welches, nachdem daraus die besten Pfeifen und Register gestohlen, „gänzlich ruiniert“ war. Aus diesem Grunde trat die Gemeinde im Jahre 1745 mit Herrn Gottfried Silbermann aus Frei-



*Kirche Nassau*

berg wegen eines Orgelneubaues in Verbindung. Die Fertigstellung des Instrumentes wurde für den 11. November 1746 vereinbart. Vermutlich waren die Auswirkungen des Zweiten Schlesischen Krieges dafür verantwortlich, dass es zu einer Verzögerung von fast zwei Jahren kam. Der außergewöhnlich hohe Anteil an Originalsubstanz, was sowohl das Pfeifenwerk als auch die gesamte Orgelanlage betrifft, macht dieses Instrument zu einem Denkmal von herausragender kultur- und klanggeschichtlicher Bedeutung.

## **Kunst in Frauenstein**

Liebhaber der Kunst und der Kultur werden staunen, was eine beschauliche Stadt wie Frauenstein alles für sie zu bieten hat. Die beliebteste Anlaufstelle ist wahrscheinlich die Sommergalerie, wo von Juni bis August thematische Ausstellungen mit nationalen und internationalen Künstlern stattfinden.

Das kulturelle Angebot wird abgerundet durch die zahlreichen verschiedenen Konzerte, die in den drei Kirchen im Stadtgebiet sowie im Gottfried-Silbermann-Museum regelmäßig stattfinden.

### **iNFO**

#### **KUNSTSCHAFFENDE IM STADTGEBIET**

- *Malerin Karin Kempe*
- *Werkstatt für Holzgestaltung Lesselt*
- *Metallgestalterin Sylvia-Manorita Wiedemann*
- *Carsten Gille – Kunstmaler*
- *Werkstatt für Druckgrafik und Malerei Storm/Hoch*
- *Holzgestalter Hans-Jürgen Schulze*



*Kunstsymposium*




**Silbermannstadt Frauenstein**

staatlich anerkannter Erholungsort

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.*



### Goldener Stern

Inhaber Familie Härtig

 Markt 22  
09623 Frauenstein

**Telefon 03 73 26-12 21**  
**Telefax 03 73 26-94 03**

 E-Mail: [info@goldener-stern-frauenstein.de](mailto:info@goldener-stern-frauenstein.de)

 familiengeführtes Hotel – Gaststube  
 gemütliche Silbermannstube – Sonnenterrasse  
 Tagungsraum mit Technik

[www.goldener-stern-frauenstein.de](http://www.goldener-stern-frauenstein.de)

## Gasthof zum Fürstenthal

- 28 Zimmer mit DU/WC, TV
- Gaststube & Restaurant mit 80 Plätzen und Biergarten
- ideal für Familien- und Vereinsfeiern


 Freitaler Straße 18  
09623 Frauenstein OT Kleinbobritzsch

Telefon 037326 / 9060

[www.gasthof-zum-fuerstenthal.de](http://www.gasthof-zum-fuerstenthal.de)

## Ferienwohnung Tröger



Diese FeWo für 2–4 Personen befindet sich in der 1. Etage eines zweigeschossigen Hauses und kann ganzjährig genutzt werden.

- Wohnzi., Schlafzi.
- Küche (mit Geschirrspüler)
- Du/WC
- TV/Radio
- Parkplatz am Haus

 Familie Regina Till  
 Wassergasse 7 • 09623 Frauenstein  
 Tel.: (03 73 26) 89 99 59 oder 16 97

## Kummernmühle Ferienwohnungen Familie Schlegel



- gute Ausstattung
- familienfreundlich
- Terrasse, Sportplatz
- direkt am Wald
- viele Tiere zum Streicheln
- Gruppenangebote

 Gimmlitztal 6 • 09623 Frauenstein • Telefon 03 73 26/12 28, Fax 8 68 82  
[www.kummernmuehle.de](http://www.kummernmuehle.de) • E-Mail: [Kummernmuehle@t-online.de](mailto:Kummernmuehle@t-online.de)

## Wo unsere Gäste bestens aufgehoben sind ...

Wer in Frauenstein seinen Urlaub verbringen möchte, braucht sich um eine passende Unterkunft wahrlich keine Sorgen zu machen.

In der Stadt stehen zahlreiche Gaststätten, Pensionen und Hotels zur Verfügung, die sich mit teils langjähriger Erfahrung um die Bedürfnisse ihrer Gäste kümmern. Auch Ferienwohnungen und Privatzimmer werden angeboten.

**Ferienwohnung Erhard Walther**  
 Saydaer Str. 7, 09623 Frauenstein  
 Tel. 037326 9660 oder 0231 316283

**Pension & Gaststätte „Postschänke“**  
 Frauensteiner Straße 107  
 09623 Burkersdorf  
 Tel. 037326 86577, Fax: 84863

**Ferienwohnung Familie Falk Weigold**  
 Schulweg 5, 09623 Nassau  
 Tel. 037327 7480

**Ferienwohnung Familie Schimmel**  
 Bergstraße 14, 09623 Dittersbach  
 Tel. 037326 1651

**Ferienhaus „Sonnenhaus“**  
 Inhaber: Sebastiaan van San  
 Tel. 037327 1575 oder  
 0174 3704244  
[www.frauenstein-erzgebirge.de](http://www.frauenstein-erzgebirge.de)
**Zwei Ferienwohnungen Familie Claus Weichelt**  
 Untere Dorfstraße 98  
 01792 Reichenau,  
 Tel. 037326 1249  
 Fax: 037326 7377  
 E-Mail: [clausweichelt@aol.com](mailto:clausweichelt@aol.com)  
[www.frauenstein-erzgebirge.de](http://www.frauenstein-erzgebirge.de)





## Ferienwohnung Schlossblick

Idyllisch gelegene FeWo (55 m<sup>2</sup>), fünf Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt.  
3 Wohlfühlsterne; WZ/Kü/SZ/Bad m. DU/WC, Terrassennutzung; Preis: ab 25 €/Übernachtung bis 4 Personen inklusive Parkplatz.  
Kontakt: Sonja und Karl-Heinz Schneider, Telefon: 037326 9661, Internet: [www.fewo-frauenstein.de](http://www.fewo-frauenstein.de)

## Ferienwohnung F. Göhler

Wiesenweg 3, 09623 Nassau,  
Tel./Fax: 03 73 27 / 201 02 oder 96 16,  
E-Mail: [heimatverein-nassau@freenet.de](mailto:heimatverein-nassau@freenet.de)  
[www.nassau-im-erzgebirge.de](http://www.nassau-im-erzgebirge.de)

Für 2–5 Personen mit 2 großen Schlafz., Wohnkü., TV, Radio, DU/WC, ZH, WLAN-Internet, separater Eingang, große Liegewiese, PKW-Stellplatz, Trimm-dich-Pfad mitten im Ski- und Wandergebiet, ideal für Langlauf, Wanderungen, PKW-Ausflüge und Radtouren, Minigolf, beleuchtete Langlaufloipen. **Preis ab: 35 €** zzgl. Kurtaxe und 10 € Endreinigung



**Sonnenhaus Frauenstein**

- \* Komfort für 2-4 Personen
- \* sonniges Wohnzimmer, Küche, 2 Schlafzimmer, Bad, DVD, Sat-TV, W-Lan, Parkplatz, großer Garten
- \* herrlicher Blick auf Berg und Stadt Frauenstein

Ferienwohnung Sonnenhaus  
Weidegat 3 / 09623 Frauenstein/Erzg.  
Tel.: 01530 / 36 55 405  
[www.sonnenhaus-frauenstein.com](http://www.sonnenhaus-frauenstein.com)

... damit  
Sie sich

wohl-  
fühlen

**Willkommen in der Kultur-Oase!**  
Familiär & kreativ: **Kultur|Jugendherberge Frauenstein**  
Walkmühlenstraße 13 · 09623 Frauenstein



85 Betten, Sommerhaus, Wanderreitstation, Zukunftswerkstatt, Kegelbahn, großes Außengelände mit Grillplätzen, Wasser- & Sandspiellandschaft, ...

[www.frauenstein.jugendherberge.de](http://www.frauenstein.jugendherberge.de)

**MACH MAL PAUSE IN**



**Putzen's Klause**  
Inh. Anja Becker

- Ausflugsraststätte
- Gästebetten
- Buffets außer Haus
- Familienfeiern

Bergstraße 33 · 09623 Frauenstein · OT Dittersbach  
Telefon 03 73 26/18 91 oder 8 69 69  
Mobil 01 62/9 68 69 21



**Talsperrenschänke**  
„Zum Singenden Erzgebirgswirt“  
an der Lichtenberger Staumauer  
Bus- & Wandergruppen, Vereins- & Familienfeiern  
mit Programm des „Singenden Erzgebirgswirtes“

09638 Lichtenberg/Erzg.  
Forststraße 7E  
**Tel. 037323 50094**  
**& 0170 8128860**  
[www.singender-wirt-erzgebirge.de](http://www.singender-wirt-erzgebirge.de)

Geöffnet: **Mai bis Oktober:** **November bis April:**  
Donnerstag bis Montag 11.30 bis 17.00 Uhr  
Samstag bis Sonntag 11.30 bis 17.00 Uhr  
Gruppen nach Absprache auch an anderen Tagen!






**Silbermannstadt Frauenstein**

staatlich anerkannter Erholungsort



## Natur und Erholung

Frauenstein liegt eingebettet in einer der aufregendsten Landschaften Deutschlands – das Erzgebirge. Genauer gesagt liegt Frauenstein am Rande des sogenannten „Silbernen Erzgebirges“ – passend für die „Silbermannstadt“.

Das ganze Jahr über zieht es unzählige Besucher aus ganz Deutschland in die Region. Kaum verwunderlich, denn wo sonst findet sich beinahe unberührte Natur, die so viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet?

Wandern ist eine abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung für alle Familienmitglieder. Die idyllische Naturkulisse, in die Frauenstein eingebettet liegt, hat sich unter Wanderbegeisterten längst als beliebtes Ausflugsziel herumgesprochen. Vom leichten Spaziergang bis zur Gebirgs-

wanderung findet in Frauenstein jeder etwas Geeignetes! Auch in den Wintermonaten hat Frauenstein Sport- und Naturbegeisterten so manches zu bieten.

Der Stadtteil Nassau gilt mit seinen vielfältigen Möglichkeiten – Skifahren und Langlaufen sind dabei nur die beliebtesten – als wahres Mekka für Freunde des Wintersports. Verpassen Sie auf keinen Fall das hier jährlich stattfindende internationale Schlittenhunderennen!

Doch in Frauenstein lässt sich die herrliche Natur nicht nur zu Fuß oder vom Fahrrad aus genießen. In Burkertsdorf und Kleinbobritsch können Jung und Alt die Gelegenheit nutzen, das Erzgebirge hoch zu Ross zu erkunden. Die beiden hier ansässigen Reiterhöfe bieten nicht

nur Reiterferien für die Kleinsten an: Auch Kutschfahrten, Ausflüge und eine professionelle Reitausbildung werden angeboten.

Hilfreiche Begleiter für die Wanderungen zu Fuß, per Rad oder auf Skiern sind der Stadt- und Wanderplan, die Wanderkarte „Osterzgebirge“ und die „Radtour-Tipps“ sowie der Loipenplan „Skiregion Osterzgebirge“ zur Orientierung in den Loipen. All diese kleinen Helfer können Sie im Fremdenverkehrsamt und im Gottfried-Silbermann-Museum erwerben.

Ansprechpartner für Stadt- und Wanderführungen:  
Kulturverein, Herr Güttler  
Tel. 037326/84098  
Fremdenverkehrsamt  
Tel. 037326 9335





## Wandertipps

Kribbeln Ihnen schon die Füße vor freudiger Erwartung? Dann lassen Sie sich auf den folgenden Seiten überraschen, welche Wanderrouten Ihnen Frauenstein zu bieten hat. Wir haben Ihnen auf den folgenden Seiten schon einmal einen kleinen Vorgeschmack zusammengestellt.

### ➔ **Wanderung zur Talsperre Lichtenberg**

Bei dieser Wanderung handelt es sich um eine Teilstrecke des Hauptwanderweges Erzgebirge – Vogtland. Sie wandern vom Hotel „Frauensteiner Hof“ auf der Walkmühlenstraße (rote Markierung) zum Gimmlitztal, entlang des Gimmlitzbaches durch Forst und Wiesen zur Talsperre Lichtenberg (circa 4,5 Kilometer).

Weiter wandern können Sie:

1. Sie überqueren die Vorsperre und laufen entlang der Straße nach Dittersbach. Gehen Sie weiter auf dem Wanderweg gegenüber vom Café Göhler (blauer Strich), durch das Gimmlitztal nach Frauenstein (circa fünf Kilometer).

2. Wanderung um die Talsperre.

Sie laufen rechts an der Talsperre entlang (gelbe Markierung), über den Burgberg zur Sperrmauer, überqueren diese und gelangen wieder auf die Straße, auf der Sie links hinauflaufen. Hier können Sie in der Gaststätte beim „Singenden Wirt“ gemütlich rasten. Wandern Sie nun auf gelber Markierung bis zur Schutzhütte, dort wechseln Sie links auf die rote Markierung und können hier die Schönheiten und die Ruhe der Talsperre Lichtenberg genießen. Sind Sie an der Hauptstraße ange-

langt, gehen Sie rechts in den Ort Dittersbach und erneut zum Café Göhler. Wenden Sie sich hier nach links der blau/gelben Markierung folgend. An der Wegkreuzung wandern Sie geradeaus hinab ins Gimmlitztal (blau). Beachten Sie im Tal den Abzweig am Kohlstattweg, der Sie bergauf zurück nach Frauenstein führt.

### ➔ **Wanderung zur Kirche Nassau mit Besichtigung der Silbermann-Orgel**

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist der Marktplatz. Gehen Sie die Teplitzer Straße circa 100 Meter auf der B170 bis zum links abbiegenden alten Poststeig (grüne Markierung) entlang und über die Gimmlitz weiter geradeaus in Richtung B 171. Circa 500 Meter aufwärts führt Sie die Wanderung bis zu einem kleinen Teich. Dort verlassen Sie die Bundesstraße. Mit grüner Markierung führt Sie der Wanderweg durch Nassauer Fluren bis zur B 171. Überqueren Sie diese und wandern Sie in Richtung Kirche.

Rückwanderung: Ortsabwärts (roter Strich) laufen Sie circa 500 Meter rechts die Straße bergauf. Kurz vor der Wanderhütte auf dem „Röthenhübel“ wandern Sie rechts entlang der grünen Markierung in Richtung Gimmlitztal. An der Wanderhütte „Ratsmühle“ gehen Sie rechts bergauf (rote, gelbe Markierung) in Richtung Frauenstein.

### ➔ **Waldspaziergänge im Schlosspark zum Geburtshaus Silbermanns in Kleinbobritzsch**

Der Schlosspark bietet die Gelegenheit für viele schöne Spaziergänge. Sie können bis zum Felsen „Großvaterstuhl“ wandern, der einen herrlichen Ausblick in das Bobritzschtal bietet.

Weiter geht es bergab (grüne Markierung) über die Bobritzsch, Sie überqueren die Landstraße und gehen dann bergauf. Wandern Sie von hier links in Richtung Kleinbobritzsch weiter, wo sich das Geburtshaus G. Silbermanns befindet.



*Blick zum Schloss*





### ➔ **Historische Mühlenwanderung im romantischen Gimmlitztal**

Das Gimmlitztal ist ein fast unberührtes, wald- und wiesenreiches Tal – vielleicht eines der schönsten Täler unserer Heimat. An der klaren, forellenreichen Gimmlitz liegen zahlreiche ehemalige Mühlen. Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der „Frauensteiner Hof“. Es geht den Steinbruchweg entlang zum Gimmlitzbach (gelber Strich). Dabei pas-

sieren Sie die ehemalige Kummermühle, die heute eine Pension ist. Sie folgen dem Weg bis zur „Illingmühle“ (Sägemühle), weiter an der „Müllermühle“ vorbei bis zum technischen Museum, der „Weichelmühle“. Die Rückwanderung erfolgt auf der alten Poststraße (folgen Sie der grünen Markierung).

### ➔ **Kunsterlebnisweg**

Mit dem ersten Europakunstsymposium, bei dem weitgereiste Künst-

ler aus zehn Ländern teilnahmen, entstanden in der Silbermannstadt 20 Skulpturen aus sächsischem Sandstein und Zöblitzer Serpentin. Diese sind auf einem Kunsterlebnisweg aufgestellt, welcher als Rundgang von 3,2 Kilometer Länge angelegt wurde. Er beginnt im Marktbereich und führt unter anderem durch den malerischen Stadtpark. Sehr eindrucksvoll stehen die Skulpturen entlang eines idyllischen Spazierweges, sodass der Wanderer dabei oft zu eigenen Gedanken angeregt wird. Lassen auch Sie Ihre Phantasie walten und genießen Sie dabei die Schönheiten der Natur. Ergänzend dazu lohnt sich ein Besuch der am Wege liegenden Sommergalerie im Hofefeld.

### ➔ **Wanderung um den Turmberg nach Burkersdorf**

Ausgangspunkt ist das Hotel „Frauensteiner Hof“. Von dort aus gehen Sie in Richtung Klingenberger Straße und biegen links in den Burkersdorfer Weg ein und weiter auf einem Wiesenweg in Richtung Turmberg. Überqueren Sie die Verbindungsstraße und gehen Sie 20 Meter links, dann rechts, entweder den alten Bahndamm entlang (rechts) oder links auf einem Wiesenweg hinauf zum Turmberg.

Wandern Sie weiter bis zur Bahnhofstraße in Burkersdorf. Geradeaus können Sie bis zum Museum und Reiterhof „Kröhnertmühle“ (circa zwei Kilometer) weiter wandern. Gehen Sie jedoch links in den Ort hinein, halten Sie sich rechts, so gelangen Sie zur Kirche. Zurück gehen Sie circa 200 Meter bis zur Straße aufwärts und biegen in Höhe Minigolf Göhler links in einen Weg ein, der Sie nach Frauenstein zurückführt.









